



Groovy News Ausgabe 2011

An der diskussionsreichen GV 2010 wurde beschlossen, neben den regulären Rock'n'Roll Trainings auch Alternativprogramme anzubieten. Nach anfänglichen Bedenken erwies sich dies als valable Variante: die regulären Trainings wurden durchschnittlich von drei bis fünf Paaren besucht, an den Alternativprogrammen waren wir praktisch immer vollzählig. Wir dürfen somit annehmen, dass wir den Puls der Zeit getroffen haben und für jeden etwas dabei war. Die Planung unseres Trainingsjahres wurde massiv erleichtert durch den von Dany und Markus gestalteten Groovy-Kalender, in welchem sich die Mitglieder an- und abmelden sowie Alternativprogramme geplant werden können. Neben vielen tollen Anlässen durften auch unsere traditionelle Groovy-Reise und der Chlaushock nicht fehlen. Wir wünschen viel Spass bei der Lektüre der nachfolgenden Berichte:

- - -

TRAININGS UND SPEZIALANLÄSSE 2010

An der letzten GV im April 2010 hatten wir eine rege Diskussion über den weiteren Bestand unseres Rock'n' Roll Club's entfacht.

Alex hat im Vorfeld ein Schreiben verschickt mit der Bitte, dass sich jeder Mann und Frau Gedanken über das weitere Clubtraining machen soll. Die Mehrheit hat sich erstaunlicherweise für das regelmässiges Rock'n' Roll Training mit eingeschobenen Alternativprogrammen entschieden. Auf diese Aussage hin haben Dany und Markus einen Online-Kalender unter www.gmail.com eröffnet, wo alle Trainings und Alternativdaten gut ersichtlich sind. Ein wirklich schickes und nützliches Tool, das auch von den meisten rege

genutzt wird. Es gab doch erstaunlicherweise etliche Trainings im letzten Jahr, mitunter auch eine super coole Zumba Trainingsserie, die von der Powerfrau Renata geleitet wurde und uns so einiges an Kondition und Schweissperlen abverlangte. Aber auch die „Alternative Trainingsseite“ war sehr abwechslungsreich und gesellig, wie z.B. das Dorffest in Künten, Grillieren in Nidi, unsere immer coole Groovyreise, ein spannendes und lehrreiches



Nachtabenteuer im Stropfel mit Dozent Christoph, der uns den Lebensraum der Fledermaus und ihre Artgenossen näher gebracht hat oder einfach ein Spaghettiplausch bei Stierlis. Ja, an Ideen fehlte es unserem Club im letzten Jahr nicht und das erste Quartal 2011 hat ja auch schon wieder mit super Einsatz angefangen.

Mir persönlich gefällt dieser lockere und gute Mix aus Trainings und Abwechslung jeglicher Art. Ich kann mir gut vorstellen, den Groovy Club noch lange so geniessen zu können!

(Markus Stierli)

GROOVIES ON TOUR 2010

WARUM AUCH IN DIE FERNE SCHWEIFEN, WENN DAS GUTE LIEGT SO NAH?

Hampi und ich waren uns sicher, dass dies unser Motto sein wird, sobald klar war, dass wir die Groovy Reise organisieren würden.

Schon lange hatten wir die Idee, zu Fuss die nähere Umgebung zu erkunden. Da kamen uns die kleinen Prospekte vom Flösserweg gerade recht. Kurzerhand beschlossen wir, dass dies unsere Route sein wird. Dass Mandach an dieser Strecke liegt, war umso besser...!

Gutgelaunt und froh, dass so entlegene Mandach gefunden zu haben, fand sich die Wandertruppe bei uns zu Hause ein. Natürlich gab es als Stärkung zuerst Kaffee und Gipfeli!



Nachdem uns auch Assunta noch gefunden hatte ☺, ging die Reise los mit dem Postauto Richtung Laufenburg. Am meisten gefordert war der Chauffeur - bis alle wussten, welches Billett zu welchem Tarif sie kaufen mussten...! Groovys on Tour...!!

Bei schönstem Wetter starteten wir unseren Marsch in Laufenburg in Richtung Mandach. Anfangs führte uns der Weg gemächlich dem Rhein entlang, später dann ging es doch etwas bergauf.

Unterwegs studierten wir die Orientierungstafeln über die Geschichte des Flösserwegs. Der eine oder andere war beeindruckt. Die ganze Strecke des Flösserwegs führte nämlich bis nach Stilli, Mandach war früher nur ein Etappenziel. Auf dem Wasserweg führten die Flösser dann das zu transportierende Holz als Floss zusammengebaut bis nach Laufenburg. Diese 16 km lange Strecke legten die Flösser zweimal täglich zurück! Da waren wir doch froh, konnten wir uns auf das Znacht in Mandach freuen!

Wir hatten alle den Rucksack mit Picknick dabei . Oberhalb von Etzgen gibt es eine schöne Feuerstelle, da war der Mittagshalt geplant. Leider war dieser Platz sehr schattig und alle wollten doch lieber die Sonne geniessen. So ging die Wanderung weiter bis wir eine sonnige Wiese erreichten. Da genossen wir dann das Zusammensein, die Wärme der Sonne und natürlich unser Essen!



Frisch gestärkt ging es weiter die Hügel hinauf. Den nächsten Zwischenhalt brauchten wir auf dem Campingplatz in Wil. Die einen legten sich etwas ins Gras, die anderen waren nach kürzester Zeit nass und wieder andere planten die kommenden Ferien...! Es war lustig!

Langsam waren alle froh, dass Mandach näher kam. Vor allem die Kinder und die leidgeprüfte Assunta waren glücklich als wir unser erstes Ziel, die Hütte im Rebberg erreichten. Dort erwartete uns ein Apéro! Hampi und ich dachten, wenn wir schon hier sind, müssen wir allen beweisen, dass man Mandacher Wein

sogar trinken kann! ☺ Also bereitete ich etwas zum Knabbern vor und Sabine schenkte uns den feinen Weisswein von Maya ein. Wir alle genossen den kühlen Wein und die Pause in der Ruhe mitten im Rebberg!

Danach war es nicht mehr weit. Nach einem kurzen Marsch erreichten wir Mandach, wo auch Albi zu uns stiess.

Zum Abschluss unseres Tages wurden wir von Jacqueline und Rolf in ihrer Besenbeiz mit einem köstlichen Znacht verwöhnt! Mit viel Lachen klang der Tag aus! Es war ein sonniger, unterhaltsamer, warmer, lustiger, gegen sein Ende ermüdender, aber doch fantastischer Tag! Jeder, der nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Der Grims wanderte weiter zu Vroni. Wir sind gespannt wohin uns die nächste Reise führen wird!

(Katrín Märki)

CHLAUSHOCK 2010

Der Groovy-Chlaushock 2010 führte uns wieder einmal auf den Mutschellen, ins Tennis-Clubhaus Widen.

Bereits die originelle Einladung liess erahnen, dass die Oberchläuse in Gestalt von Alex, Jacqueline und Markus, am Abend des Geschehens mit einer Überraschung aufwarten würden.

Vorerst aber versammelten wir uns auf der winterlich kalten Veranda um bei würzigem Glühwein auf den vor uns liegenden Abend anzustossen.

Kaum herein gelassen in die warme Stube, hätten wir uns gerne hingesezt (an die mega kreativ, weihnachtlich dekorierten Tische) um ohne unnötige Verzögerungen den Forderungen unserer knurrenden Mägen nachzukommen. Denkstel! ...Jacqueline verteilte - mit einem breiten Grinsen im Gesicht! - drei



Papiertaschen, vollgestopft mit Requisiten, allerlei Unnützem und weniger Unnützem. Wahre Wundertüten! Diese Dinge sollten uns animieren, eine Darbietung auf die Beine zu stellen, zum Thema Chlaus - Advent - Weihnachten. Ganze knausrige 20 Minuten wurden uns zum Proben zugestanden! Doch zum Glück mangelte es bei den Groovies nicht an

kreativen Köpfen und somit entstanden innerhalb der geforderten Zeit drei bühnenreife Produktionen!

Unglaublich fantasievoll, was sich die drei Gruppen ausgedacht hatten, vor allem die Verkleidungen waren äusserst originell! Die Aufführungen boten Anlass zu gewaltigem Gelächter und tosendem Applaus! Der eine oder andere fühlte sich wohl eher als Clown denn als Chlaus (man möge sich des Spruches auf der Einladung erinnern).

Nach diesen schauspielerischen Höchstleistungen schmeckte das wunderbare Winzerfondue nochmal so gut! Glücklicherweise schätzte sich, wer sich nicht überessen hatte am Fondue, denn die selbst gemachten Dessertbijoux waren mehr als eine Sünde wert!! Das war ein gelungener Abend, herzlichen Dank den OK-Chläusen!



(Regi Frey)

AUSBLICK 2011

Die GV steht bevor und der Vorstand geht davon aus, dass sich die Mitglieder für die Weiterführung des Rock'n'Roll Trainings im Wechsel mit Alternativprogrammen aussprechen werden. Aktuell frischen wir unsere Formation „Freeze Frame“ auf, ergänzt werden die Abende durch Konditions- und Krafttrainings sowie die Repetition unserer bewährten Formationen. Auch freuen wir uns auf die kommenden Alternativprogramme, durften wir doch bereits einen lässigen und lustigen Badminton- und Squashabend erleben. Unsere diesjährige Groovy-Reise findet am **Samstag, 25. Juni** statt, organisiert wird sie von unserem aktiven Passivmitglied Vroni. Weitere Details folgen... wir freuen uns auf ein weiteres schönes Erlebnis.

Unser Club feiert dieses Jahr seinen 25. Geburtstag und das will zelebriert werden. Der Vorstand hat sich etwas Spezielles ausgedacht, reserviert Euch **Sonntag, 4. September 2011**. Eine Einladung mit den Details folgt. Auch wollen wir dieses Jahr den beliebten Chlaushock nicht missen. Markiert Euch **Samstag, 26. November 2011** rot in der Agenda.

Ob the groovy dancers baden am Badener Stadtfest 2012 teilnehmen, wird an der diesjährigen GV entschieden. Fritz und Heinz haben Vorschläge ausgearbeitet, die sie an der GV präsentieren werden. Über den Ausgang informieren wir zu gegebener Zeit.

Einmal mehr freuen wir uns auf ein lässiges und ereignisreiches Vereinsjahr im Kreise unserer Groovies und wir freuen und sehr, wenn wir am einen oder anderen Anlass auch unsere Passivmitglieder begrüßen dürfen.

Wir wünschen Euch einen wunderschönen Frühling und ein erfolg- und ereignisreiches Jahr 2011!

Zufikon, im April 2011

the groovy dancers baden
Der Vorstand